

Abhandlungen und Berichte Neue Folge, Band 10

Gerhard W. Kramer

**Berthold Schwarz**

**Chemie und Waffentechnik im 15. Jahrhundert**

Mehr zum Inhalt:

Vor einem Jahrhundert erschienen erste wissenschaftliche Publikationen, die eindeutig belegten, dass die Chinesen bereits vor den Europäern Sprengminen und kleine köcherartige Geschütze gekannt hatten. Beladen wurden diese mit Pfeilen oder Steinen und mit Gemischen aus Salpeter, Schwefel und Kohle, dem Schwarzpulver. Salpeter war schon im frühen Mittelalter in den warmen Steppengebieten Südchinas entdeckt worden.

In Europa wurde in Folge dieser Erkenntnisse Berthold Schwarz, der früher allgemein als der Erfinder von Pulver und Geschütz gegolten hatte, in das Reich der Fabel verwiesen.

Der chemiegeschichtlichen Seite des Problems widmete sich nun der Autor Gerhard W. Kramer anhand alter Handschriften und Chroniken.

In diesem Buch zeichnet er das Lebensbild eines bedeutenden Chemikers, der für einen Mönch gehalten und fälschlich Berthold Schwarz genannte worden war.

Nur einem alten Büchsenmeister, der dessen Werk schriftlich festgehalten und an seine Schüler weitergegeben hatte, verdanken wir heute das Wissen um die tatsächliche Leistung jenes Mannes, der später wegen seiner Erfindungen durch die Hand des Henkers sterben musste.